



„Swing am Flachsberg“ mit „Swing Fire“: Da fühlte sich auch die Jugend angezogen. Foto: G. Weinsheimer

Musik zum Anfassen

KONZERT „Swing fire“ spielt auf Einladung der FWG auf dem Flachsberg

Von
Günter Weinsheimer

SIMMERTAL. Das Freizeitgelände „Am Flachsberg“ bot das richtige Ambiente für vier Stunden Musik und Gesang mit der Happy-Music-Band „Swing Fire“. Zu dieser Veranstaltung hatte die Freie Wählergemeinschaft Simmertal eingeladen.

Nach zögerlichem Start konnte Vorsitzender Thomas Lorenz am Ende doch von einer gut besuchten und auch schönen Veranstaltung sprechen. Nach diesem Erfolg kann er sich vorstellen, eine Veranstaltung dieser Art jährlich anzubieten. Lorenz hatte etwa zwanzig Helfer um sich geschart, um die Gäste auch kulinarisch zu verwöhnen.

Musikalisch tat dies „Swing Fire“, deren „Kopf“ der Simmertaler Freimut Audri ist. Die neun Musiker und drei Sänger boten ein ausgewogenes Swingerlebnis. „Es ist für uns eine Heraus-

forderung, Cover-Songs mit der eigenen Identität zu erfüllen, neu zu bearbeiten und daraus eine starke Performance zu machen, welche auch das Publikum erreicht“, stellte Freimut Audri fest. Herrlicher Bläusersound unterstützt von knackigen Grooves brachte den Rhythmus der letzten zwanzig Jahre Partymusik in die schöne Anlage „Am Flachsberg“.

Auch die drei charismatischen Stimmen machen den Charme der Band aus, deren Aktive zum Großteil aus dem Kirner Raum stammen oder hier leben. Das war auch – wie im Swing üblich – im wahrsten Wortsinn Musik zum Anfassen, wenn sich die Musiker mit Saxofon und Trompete unter Publikum mischten. Die Zuhörer durften sich an richtigen Klassikern von Frank Sinatra, Michael Bublé, Roger Cicero oder Robbie Williams erfreuen. Da war zu hören „Thinks“ von Sinatra oder

„Nicht artgerecht“ und „Zieh die Schuh aus“ von Cicero, aber auch „That's Life“. Eine Besucherin war so angetan von der tollen Musik, dass ihr die Tanzfläche zu klein war – es war keine da.

Jürgen Schmidt und Heike Benen von der FWG Kirner Land zeigten sich erfreut über den guten Besuch und über die Art der Veranstaltung. Walter Krass am Keyboard, sonst an der Musikschule Kirm-Bad Sobernheim-Meisenheim tätig, sagte: „Ich finde es immer gut, wenn Vereine einheimischen Bands die Möglichkeit zu solchen Auftritten bieten.“

AUFTRITTE

► „Swing Fire“ spielt am Sonntag, 19. Juni, ab 18 Uhr auf dem Monzinger Weinblütenfest und am 20. August auf dem Simmertaler Backesgrumbierefest.